



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/827</b>	
- öffentlich -	Datum: 15.03.2021	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
<b>Bericht 2019 - 2020 des Kreissenorenbeirates</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.04.2021	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme
14.06.2021	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Kenntnisnahme

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** Entfällt

**2. Sachverhalt:**

Nach § 3 der Satzung "Kreissenorenbeirat" hat der Kreissenorenbeirat jährlich einen kurzen schriftlichen Bericht über seine Tätigkeit für den Kreistag zu erstellen.

In der Anlage wird der Bericht des Kreissenorenbeirates für die Jahre 2019 bis 2020 übersandt.

**Relevanz für den Klimaschutz:** ./.

**Finanzielle Auswirkungen:** ./.

**Anlage:** Bericht des Kreissenorenbeirates 2019 - 2020



**Kreissenorenbeirat  
Kreis Rendsburg-Eckernförde**



**Älter werden  
in Schleswig-Holstein**

## **Bericht über die Arbeit des Kreissenorenbeirats von 2019 bis 2020**

Sehr geehrte Frau Kreispräsidentin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Ihnen den Bericht des Kreissenorenbeirats gem. § 3 Abs. 5 der Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirats vor.

Aufgrund der Kommunalwahl im Jahre 2018, die zu einer Erhöhung der Sitze in den Ausschüssen des Kreistages (19) führte, wurde auch das Problem innerhalb des Kreissenorenbeirats - 13 Sitze für 16 örtliche Seniorenbeiräte /-räte – gelöst, da nun auch der KSBR über 19 Sitze verfügen kann.

Aufgrund der Änderung der Entschädigungssatzung mit Wirkung zum 01.01.2020 erhielten nicht nur die jeweils stimmberechtigten Mitglieder des KSBR, sondern auch die „Delegierten“ für die Ausschüsse ein reduziertes Sitzungsgeld.

Der aktuelle Mitgliederbestand ist wie folgt:

Altenholz, Bordesholm, Büdelsdorf, Damp, Eckernförde, Flintbek, Gettorf, Kronshagen, Molfsee, Nortorf, Osdorf, Owschlag, Rendsburg, Schacht-Audorf, Schwedeneck, Sehestedt und Westerrönfeld.

Da Eckernförde und Neuwittenbek in der Zwischenzeit neu gewählt haben, müssen deren designierte Mitglieder sowohl im KSBR als auch im Sozial- und Gesundheits-Ausschuss noch gewählt werden, in Neuwittenbek steht noch die konstituierende Sitzung und in Altenholz die Neuwahl des Vorstandes aus.

Die Sitzungen im Jahr 2019 verliefen gem. Planung (10) und fanden neben dem Kreishaus in Rendsburg auch im Umland statt. Kronshagen, Gettorf, Flintbek und Nortorf zählten zu den besuchten Gemeinden.

Leider ist seit dem letzten Bericht der Seniorenbeirat in Osterrönfeld zurückgetreten. Hier gibt es immerhin einen Seniorenbeauftragten, der als Gast zu den Sitzungen des KSBR eingeladen wird.

Die geplanten Sitzungen des Jahres 2020 konnten nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden, da das Kreishaus ab März Corona bedingt nicht mehr zur Verfügung stand. Auch die angedachten Vorträge und Besuche in den „Senioren“-Einrichtungen konnten nicht mehr umgesetzt werden. So gab es dann eine Sitzung im Juni in Damp, weitere im August in Kronshagen, im September in Altenholz und im Oktober in Bordesholm.

### Zur Struktur:

Der KSBR ist in folgenden Ausschüssen des Kreises vertreten:  
Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung – Wera Jaensch, Flintbek  
Regionalentwicklungsausschuss – Wolf-Dieter Lübke, Altenholz  
Umwelt- und Bauausschuss – Hans Müller, Rendsburg  
Sozial- und Gesundheitsausschuss – Uwe Hartwig, Kronshagen  
Kreistag und Hauptausschuss – Uwe Hartwig, Kronshagen

Eine Vertretung ist jeweils benannt.

Ebenso arbeitet der KSBR in folgenden Arbeitsgruppen mit:  
Jugendhilfeausschuss (sporadisch), AG UN-BRK, Kuratorium Pflegestützpunkt Hohenwestedt, Pflegeinitiative (PIRRD) und natürlich auch in den Gremien des Landesseniorenrats e.V., in dem das stellvertretende Mitglied Gerd Finke zudem als Beisitzer fungiert.

In den Ausschüssen hat sich in der Tagesordnung jeweils der TOP „Einwohner-Fragestunde etabliert, im SoGA wird bei Bedarf mittlerweile auch der TOP „Belange des KSBR“ aufgenommen. Der KSBR hat dieses ebenfalls umgesetzt.

Auch das Altenparlament des Landtages wird als Plattform für die KSBR genutzt, so Anträge vorgelegt werden können und der KSBR mit Delegierten zum Zuge kommt. Im Jahr 2020 konnten statt der üblichen 18 nur 8 Delegierte benannt werden. Die Ergebnisse der Anträge können in einer Broschüre des Landtages nachgelesen werden. Diese enthält neben den beschlossenen Anträgen auch die Stellungnahmen der im Landtag vertretenen Fraktionen. Die Ergebnisse werden zurzeit durch das DISW im Auftrag des Landesseniorenrats ausgewertet. Viele Anträge haben an Aktualität leider nichts verloren. So sind z. B. Kundentoiletten in Supermärkten, Mindeststandards im ÖPNV, Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum, bezahlbarer, seniorengerechter Wohnraum immer wieder in den Tagesordnungen zu finden.

### Zu unserer Arbeit vor Ort:

Ein Schwerpunkt war die Arbeit einer dafür eingerichteten AG zum Thema „Ärztliche Versorgung im ländlichen Bereich“. Diese endete in einem Antrag zur Unterstützung der Einführung einer Gemeindegemeinschaft bzw. eines Gemeindepflegers durch den Kreis.

Herr Dr. Fahlbusch referierte im Januar zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. Die Februar-Sitzung befasste sich u. a. mit der „Aufsuchenden Seniorenarbeit“. Hier wurde auf Projekt des SBR Kiel verwiesen.

Ein Antrag zur Steigerung der unangemeldeten Kontrollen durch die Heimaufsicht wurde diskutiert und auf den Weg gebracht.

Am 22. Mai stellten Frau Devich-Henningsen von der Betreuungsbehörde des Kreises und Herr Heiko Voigt vom Betreuungsverein ihre Arbeit und die damit verbundenen Aufgaben vor. Aus diesen Vorträgen entwickelte der KSBR einen

Antrag zur Verfügungstellung von Dolmetschern für die gesetzlichen Betreuer, die bei Erstgesprächen mit Menschen mit Migrationshintergrund auf sich allein gestellt sind.

Ein weiterer Antrag diene der Unterstützung des SBR Molfsee, der auf einen Antrag zur Instandsetzung eines Gehweges bisher keine Unterstützung erfahren hat.

Die August-Sitzung in Gettorf beschäftigte sich hauptsächlich mit der Informationsveranstaltung des LSR und den Anträgen zum Altenparlament.

Die Sitzung am 18.09. in Flintbek leitete dann einen kleinen Umbruch ein. Frau Kock, langjährige Vorsitzende des KSBR, gab ihren bereits zuvor angekündigten Rücktritt bekannt. Nachdem auch der 2. stellv. Vorsitzende, Herr Hartmann aus Neuwittenbek, sein Amt überraschenderweise niederlegte, ergaben die erforderlichen Neuwahlen folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Uwe Hartwig, Kronshagen, 1. stellv. Vorsitzende: Renate Gorny, die b.a.w. auch die Schriftführung beibehält, 2. stellv. Vorsitzende: Wera Jaensch

Frau Imke Agger von der Heimaufsicht stellt im Oktober ihre Arbeit vor und ergänzt den vorangegangenen Bericht im SoGA.

Im Januar 2020 wird die Teilnahme an der Ehrenamtsmesse am 15.03. in Rendsburg beschlossen, dann jedoch der Pandemie zum Opfer gefallen ist.

Im Februar stellen sich Herr Müller (Rendsburg) und Herr Last (Neuwittenbek) für eine Veranstaltung im Patenkreis zur Verfügung. Auch diese Veranstaltung wird abgesagt.

Die AG zum Aktionsplan UN-BRK hat für den 20. März eine umfangreiche Informationsveranstaltung im und am Kreishaus geplant. Diese soll auch an weiteren Orten im Kreisgebiet stattfinden. Auch hier eine Absage.

Sitzung am 17.06. in Damp, nachdem im März, April und Mai keine Sitzungen stattgefunden haben. 2 Mitteilungen bilden die Schwerpunkte: 1. Frau Gorny kündigt an, ihr Amt als 1. stellv. Vorsitzende niederlegen zu wollen, 2. Der Vorsitzende teilt mit, dass der SoGa den KSBR-Antrag zur Einführung der Gemeindegewerkschaft / des Gemeindepflegers zustimmend zur Kenntnis genommen hat. Der Antrag soll im Rahmen der Pflegekonferenz weiter beraten werden.

In der Sitzung im August kann der Vorsitzende die Kreispräsidentin, Frau Dr. Rumpf, begrüßen, die in ihrem Grußwort die Bedeutung der Seniorenbeiräte betont.

Erforderliche Neuwahlen aufgrund des Rücktritts von Frau Gorny ergeben, dass Herr Brauer (Schacht-Audorf) zum 1. Stellvertreter und Herr Peter Ohlsen (Westerrönfeld) zum Schriftführer gewählt wird.

Am 16.09. (Sitzung in Altenholz) kann der Vorsitzende berichten, dass die Bildung des Seniorenbeirats Schwedeneck zum Abschluss gelangt ist. Die Mitglieder wurden zwischenzeitlich vom Kreistag gewählt und in den KSB aufgenommen.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Entschädigungssatzung nun auch im Sinne des KSBR Anwendung findet. In der Sitzung werden ebenfalls die vorliegenden Anträge zum Altenparlament diskutiert und die Vorbereitung zu Mitgliederversammlung am 11.11. besprochen.

So nicht geplant – die vorerst letzte Sitzung fand, Corona bedingt, am 21.10. in Bordesholm statt. Herr Wartner stellte das „Nortorfer Konzept“ vor, das die grundsätzlichen Aufgaben eines Seniorenbeirats beschreibt. Dieses Konzept wird anerkennend zur Kenntnis genommen, da dessen Inhalte und Erkenntnisse sich grundsätzlich für die Arbeit in den Kommunen eignet.

Weitere Präsenzsitzungen konnten nicht mehr durchgeführt werden.

Standard in den Tagesordnungen sind die Berichte aus dem Kreistag und dessen Ausschüssen, sowie der Erfahrungsaustausch mit Berichten aus den örtlichen Seniorenbeiräten.

Dieses ist nur ein kurzer Ausschnitt aus der Arbeit des Kreissenorenbeirats. Ich danke für die Aufmerksamkeit und stehe für Fragen gerne zur Verfügung. Die Niederschriften der Sitzungen sind auf der Homepage des KSBR nachzulesen.

Uwe Hartwig  
Vorsitzender

**Anlage:**

Derzeitiger kommunalpolitischer Stand im Kreis und Situation der SBR / SR

4 Städte:	
Rendsburg und Nortorf verfügen über einen Seniorenrat	2
Eckernförde und Büdelsdorf über einen Seniorenbeirat	2
3 amtsfreie Gemeinden	
Altenholz	1
Kronshagen	1
Wasbek	0
Amt Achterwehr	0
Amt Bordesholm (Bordesholm)	1
Amt Dänischenhagen (Schwedeneck)	1
Amt Dänischer Wohld (Gettorf, Osdorf, Neuwittenbek)	3
Amt Eiderkanal (Schacht-Audorf)	1
Amt Flintbek (Flintbek)	1
Amt Fockbek	0
Amt Hohner Harde	0
Amt Hüttener Berger (Owschlag, Sehestedt)	2
Amt Jevenstedt (Westerrönfeld)	1
Amt Mittelholstein	0
Amt Molfsee (Molfsee)	1
Amt Nortorfer Land (Nortorf) s.o.	
Amt Schlei-Ostsee (Damp)	1
<b>Gesamt:</b>	<b>18</b>